

Nach Nordkorea reisen

Die österreichischen Wirtschaftsdelegierten kennen nicht nur die lokale Wirtschaft: Sie sind auch Ihre persönlichen Reiseführerinnen und Reiseführer

- [Reiseinformationen](#)
- [Hotels und Restaurants](#)
- [Dos and Don'ts](#)

Reiseinformationen

Bitte beachten Sie die aktuellen Einschränkungen aufgrund der Coronavirus-Pandemie.

Damit Sie sicher ankommen und nicht vor verschlossenen Türen stehen, geben Ihnen unsere Wirtschaftsdelegierten einen Überblick über die wichtigsten Informationen zu An- und Abreise, Feiertagen und Geschäftszeiten sowie Sicherheitshinweisen. So kann auf Ihrer Geschäftsreise nichts mehr schiefgehen.

Einreise

Visa werden von der Botschaft der Demokratischen Volksrepublik Korea in Wien ausgestellt. Unbedingte Voraussetzung für die Visumserteilung ist ein Einladungsschreiben einer nordkoreanischen Außenhandelsgesellschaft oder anderer offizieller Organisationen. Dieses wird üblicherweise nur dann ausgestellt, wenn ein tatsächliches Interesse gegeben ist. Jeder ausländische Staatsangehörige muss innerhalb von 48 Stunden durch Vorlage seines Passes beim Ministerium für öffentliche Sicherheit gemeldet werden. Im selben Ministerium ist vor der Ausreise die Abmeldung durchzuführen. An- und Abmeldung erfolgen durch die üblicherweise von der einladenden Organisation zur Verfügung gestellte Begleitung.

Persönliche Wertgegenstände, insbesondere Uhren, Schmuck, Kameras, Laptops, Tonbänder, Rundfunkgeräte, elektronische Taschenrechner, etc. sind bei der Ein- und Ausreise zu deklarieren. Ebenso sind Devisen zu deklarieren. Mobiltelefone, GPS-Geräte und Ferngläser dürfen nicht mitgenommen werden, sie werden für die Dauer der Reise konfisziert und bei der Wiederausreise gegen Vorlage der Empfangsbestätigung am Flughafen wieder zurückgegeben.

Cholera-Impfungen werden empfohlen, sind aber nicht vorgeschrieben. Eine Pockenimpfung ist derzeit nicht erforderlich. Bitte verifizieren Sie die Notwendigkeit der angeführten Impfungen vor Ihrer Abreise bei Ihrem Arzt oder Ihrer Ärztin.

Die nordkoreanische Air Koryo fliegt mehrmals wöchentlich auf den Strecken Pjöngjang-Peking-Pjöngjang, Pjöngjang-Shanghai-Pjöngjang und Pjöngjang-Shenyang-Pjöngjang. Seit März 2006 ist Air Koryo der Eintritt in den europäischen Luftraum untersagt. Auch Air China hat die Strecke Peking-Pjöngjang-Peking in ihrem Flugplan.

Achtung: Aufgrund fehlender Internetverbindung in Nordkorea können E-Tickets bei der Rückreise aus Pjöngjang nicht akzeptiert werden. Es ist daher dringend zu empfehlen, sich beim Reisebüro bzw. der Fluglinie ein Papierticket ausstellen zu lassen.

Feiertage und Geschäftszeiten

Feiertage 2021

- 01.01. Neujahr
- 12.02. Beginn des Mondjahres
- 16.02. Geburtstag von Kim Jong Il
- 26.02. Cheongwoldaeboreum
- 08.03. Internationaler Frauentag

05.04 Chungmyung tag
15.04. Geburtstag von Kim Il Sung
25.04. Gründungstag der Volksarmee
01.05. Tag der Arbeit
06.06. Gründung der Kindervereinigung von Joseon
27.07. Tag des Sieges zur Befreiung des Vaterlandes

15.08. Tag der Befreiung
25.08. Tag des Songun
09.09. Gründungstag der DVRK
21.09. Chuseok Erntedankfest
10.10. Gründungstag der Partei
27.12. Tag der Verfassung

Da nordkoreanische Angestellte neben ihrer eigentlichen Arbeit kollektiven Arbeitsaufträgen zugeteilt sind (meistens freitags), an politischen Lehrveranstaltungen teilnehmen (samstags) und generell zum Wochenanfang internen Meetings beizusitzen, sollten Geschäftsreisen entsprechend geplant werden.

Sonstige Informationen

Zeitverschiebung: Am 15. August 2015 hat die Regierung eine neue Zeitzone für Nordkorea bestimmt und die Uhren wurden eine halbe Stunde zurückgestellt: Die Zeitverschiebung zu Österreich beträgt während der Winterzeit (MEZ) +7:30 Stunden, während der Sommerzeit (MESZ) +6:30 Stunden.

Strom: Stecker 220 Volt und 60 Hz. Verschiedene Arten von Steckdosen vorhanden. Es empfiehlt sich, schmale Vorstecker (japanisches System) mitzunehmen.

Sicherheit

Reisende sollten sich vor Reisebeginn über die aktuelle Sicherheitslage informieren. Zunehmende politische Spannungen können sich auf den eigenen Aufenthalt in Nordkorea auswirken.

Notrufe

Feuerwehr, Polizei und Rettung: 119
Österreichische Botschaft Seoul: +82 2 732 9071/2
Botschaft der Bundesrepublik Deutschland in Pjöngjang: +850 2 381 73 85

Weitere Sicherheitsinformationen zu Nordkorea finden Sie auf der Website des [Bundesministeriums für europäische und internationale Angelegenheiten](#).

Die Wirtschaftskammer Österreich übernimmt keine Gewähr bzw. Haftung für die Vollständigkeit der Reiseinformationen sowie gegebenenfalls daraus resultierende Schäden.

Hotels und Restaurants

Die österreichischen Wirtschaftsdelegierten kennen die lokale Wirtschaft. - In jeder Hinsicht!

Vom Lokal um die Ecke für den Business-Lunch bis hin zum Fünf-Sterne-Restaurant für Ihren Vertragsabschluss: Hier finden Sie Restaurant- und Hoteltipps für jede Gelegenheit.

Die Hotelunterkunft wird üblicherweise von der einladenden Stelle zugewiesen. Den höchsten Standard weisen derzeit das Koryo Hotel und das Yanggakdo Hotel auf. Weitere Ausländerhotels sind das Ryanggang Hotel, das Ryugyong Hotel, das Potonggang und Changwangsang Hotel.

Dos and Don'ts

Damit Sie sich weltweit sicher auf dem Parkett bewegen, hat unser AußenwirtschaftsCenter einige Hinweise zu lokalen Gepflogenheiten im Geschäftsverkehr für Sie vorbereitet.

Die besondere politische Situation Nordkoreas verlangt äußerstes Fingerspitzengefühl beim Umgang mit nordkoreanischen Geschäftskontakten. Politische Diskussionen sowie Kritik am Regime und den Führern sind absolut tabu. Zudem ist beim Fotografieren äußerste Vorsicht geboten. Bilder von militärischen Objekten/Installationen, Brücken, Bahnhöfen, etc. sind strengstens untersagt. Generell ist es ratsam, vor dem Fotografieren Ihre Begleitung um Erlaubnis zu fragen. Da Ihre Bewegungsfreiheit in Nordkorea stark eingeschränkt ist – grundsätzlich werden Sie immer mit Dolmetscher/Reiseleitung unterwegs sein – haben Sie in der Regel immer eine Ansprechperson parat.

Die Sprachbarriere kann, wie in vielen Ländern, zu einem Problem werden. Die meisten Entscheidungsträger sprechen kein oder nur wenig Englisch und man ist daher auf Dolmetscher angewiesen. Bleiben Sie bei Gesprächen beim Geschäftlichen, da mögliche persönliche Fragen oft gar nicht erst übersetzt werden. Es ist zudem ratsam Firmenbroschüren nicht vorab in Südkorea ins Koreanische übersetzen zu lassen (Ausnahme: technische Informationen). Generell genügen englische Informationen, die bei Bedarf im Land übersetzt werden können.

Mehr interkulturelles Know-how bietet unser Buch "Dos and Don'ts", das Sie im Webshop der WKÖ finden.

Stand: 01.01.2021